



Update Agrarpolitik

Die Agrarpolitik und ihre Programme werden vom Bund aufgrund der Erfahrungen und Zielsetzungen weiterentwickelt. Zur Unterstützung der Beratungsfachleute und weiterer interessierter Kreise bietet dieser Kurs die neusten Informationen zum Thema Agrarpolitik und die Möglichkeit, sich über Herausforderungen und Zukunftsfragen auszutauschen. Thematisiert werden die Wirtschaftliche Situation und die Bundesfinanzen, der Schutz der Kulturen, das Verordnungspaket AP22+, die Verhandlungen mit der EU zur Aktualisierung des Agrarabkommens sowie das Projekt AP30+. Die Nachhaltigkeitsindikatoren, Lenkungsabgaben für Hilfsstoffe, die Revision des Bodenrechts und die Digitalisierung werden vertieft diskutiert.

Datum:	Mittwoch, 27. November 2024
Ort:	Inforama Rütli, Rütli 5, CH-3052 Zollikofen BE
Kursleitung:	Alfred Bänninger, AGRIDEA (alfred.baenninger@agridea.ch) Irene Weyermann, AGRIDEA (irene.weyermann@agridea.ch)
Kursnummer:	24.058
Ziele:	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• erhalten Informationen zu den aktuellen agrarpolitischen Themen und zu Digitalisierungs-Projekten;• können sich dazu eine Meinung bilden und einschätzen, wie sich agrarpolitischen Änderungen auf die Landwirtschaftsbetriebe und die Beratung auswirken;• können in den Workshops ihrer Wahl Themen vertiefen und Fragen stellen.
Zielpublikum:	Beratungs- und Lehrpersonen, Mitarbeitende von kantonalen oder nationalen Ämtern von landwirtschaftlichen Organisationen, weitere Interessierte
Methode:	Präsentationen, Fragen und Diskussion
Bemerkung:	Die Kursvorbereitung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Landwirtschaft. Die französische Tagung findet am 22. November 2024 in Posieux statt.

Mittwoch, 27. November 2024

09.00	Eintreffen, Kaffee und Gipfeli
09.30	Begrüssung, Einführung
09.35	Aktuelle agrarpolitische Geschäfte <i>Christian Hofer, Direktor BLW</i>
10.25	Bundesfinanzen <ul style="list-style-type: none"> • Generelle Situation • Voranschlag 2025 • Zahlungsrahmen 2026-2029 <i>Christian Hofer, Direktor BLW</i>
10.45	Vernehmlassung Bodenrecht Information und Diskussion <i>Bernard Belk, Vizedirektor BLW</i>
11.05	Pause
11.20	Digiflux: Stand des Projekts Information und Diskussion <i>Bernard Belk, Vizedirektor BLW</i>
11.40	DigiAgriFoodCH - Digitalisierung des Schweizer Agrar- und Ernährungssektors - Stand der Umsetzung <i>Noémie Zink BLW</i>
	Die Sicht der Farmmanagement Informationssysteme, FMIS - Ueli Ryser, Direktor Barto AG - Peter Althaus, IP-Suisse
12.40	Mittagessen
14.00	Vertiefung AP30+: Mögliche Instrumente <ul style="list-style-type: none"> • Zielvereinbarungen • Indikatorensysteme • Lenkungsabgaben • Administrative Vereinfachungen Information und Diskussion <i>Simon Lanz, BLW</i>
14.20	Organisation der Workshops <ol style="list-style-type: none"> 1. AP30+: Nachhaltigkeitsindikatoren 2. AP30+: Lenkungsabgaben 3. Vernehmlassung Bodenrecht 4. Digitalisierung und FMIS
14.30	Workshops (1. Durchgang)
15.05	Workshops (2. Durchgang)
15.40	Rückmeldungen im Plenum <ul style="list-style-type: none"> • Rapportierung aus den Workshops • Tagungsabschluss <i>Moderator*innen AGRIDEA</i>
16.10	Ende der Tagung

Praktische Informationen**Kurspauschale**

Kantonale Beratungs- und Lehrkräfte, Mitarbeitende von AGRIDEA-Mitgliederorganisationen und BLW, Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungsstätten sowie SVIAL-Mitglieder

- CHF 230.– / Tag

Übrige Teilnehmende

- CHF 350.– / Tag

Inbegriffen in der Kurspauschale

Mittagessen mit alkoholfreiem Getränk, Pause, Kursraum mit Material in der Höhe von CHF 50.–

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Anmeldung und Anmeldefrist

[24.058](https://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen)

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <https://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Informationen

+41 (0)52 354 97 30

kurse@agridea.ch

Abmeldung

Bis eine Woche vor Kursbeginn ist eine Stornierung der Anmeldung ohne Kostenfolge.

Für spätere Abmeldungen wird eine Gebühr von CHF 100.– für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüberhinausgehende Kosten, die z. B. durch bereits erfolgte Reservationen entstanden sind (es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen).

Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.